

Aktuelles aus der DMG 02/2004

(Erscheinungsdatum:
15.12.2004)

Redaktion:

Rudolf Nötzel, Sächsische Mozartgesellschaft Chemnitz

Tel.0371/69 49 444, Email: rudolf.noetzel-smg@abo.freiepresse.de

Dr. Hansjörg Franzius, Brigitte Löder, DMG – Geschäftsstelle Augsburg

Tel. 0821/51 85 88, Email: deutsche-mozart-gesellschaft@t-online.de

Editorial

Die wirtschaftliche Krise der Bundesrepublik Deutschland und die finanziellen Schwierigkeiten der öffentlichen Hände erreichen derzeit verstärkt auch Kunst und Kultur. Sichtbares Zeichen dafür ist die angekündigte Auflösung des Rundfunkorchesters des Bayerischen Rundfunks, sind Überlegungen, eines der SWR Rundfunkorchester und/oder den SWR Rundfunkchor einzustellen. Es ist zu befürchten, dass von derartigen Schritten Signalwirkungen für andere Orchester und Kulturbereiche ausgehen. Was geht das die Deutsche Mozart-Gesellschaft an? Das Münchner Rundfunkorchester hat zahlreiche attraktive Angebote gerade für Kinder und Jugendliche und auch für Senioren entwickelt. Mit einer spektakulären Reihe „Paradisi Gloria“ mit Sakralmusik des 20. Jahrhunderts hat es neue Besucherschichten an die neue Musik herangeführt. Vergleichbares gilt für die Orchester und den Chor des SWR. Es handelt sich bei den genannten Klangkörpern um Ensembles, die Basisarbeit leisten, insbesondere die Jugend an die qualifizierte Musik heranführen. Diese Jugend braucht auch die Deutsche Mozart-Gesellschaft, brauchen auch die ihr angehörenden 17 regionalen Mozartgesellschaften, brauchen alle, denen die Mozartpflege ein Anliegen ist, damit die Musik von W.A.Mozart noch in 10, 20 und 30 Jahren gehört und als das erkannt und gewünscht wird, was sie ist: als einer der Höhepunkte unserer abendländischen Musik und Kunst. Wer die Basisarbeit zerstört, schneidet den lebendigen Strom ab, der die Menschen mit der klassischen Musik und der Musik eines W.A. Mozart

verbindet. Die Deutsche Mozart-Gesellschaft hat deshalb in Briefen an den Intendanten des Bayerischen Rundfunks, an die Vorsitzenden und Mitglieder von Rundfunk- und Verwaltungsrat gegen die geplante Auflösung des Rundfunkorchesters des Bayerischen Rundfunks protestiert, auf die verheerenden Folgewirkungen für andere kulturelle Einrichtungen hingewiesen und an die Verantwortlichen appelliert, Lösungen zu suchen, die einen Fortbestand des Ensembles ermöglichen.

Der Fortbestand eines anderen deutschen Spitzenorchesters, der Bamberger Symphoniker, konnte durch massive staatliche Hilfen gesichert werden. Aus Mitgliedern des Orchesters haben sich die Deutschen Mozartsolisten Bamberg gebildet, ein Kammerensemble, das gleichzeitig der Kern der neu gegründeten Bamberger Mozartgesellschaft ist. Im Rahmen eines Festkonzertes im Bamberger Dominikanerbau, an der hochrangige Vertreter aus Politik und Kultur teilgenommen haben, konnte ich unserem neuen Mitglied die Glückwünsche der Deutschen Mozart-Gesellschaft überbringen und gleichzeitig die Anliegen unserer Gesellschaft darlegen. Diese neue Mozartvereinigung ist ein erfreulicher Zuwachs, der Ansehen und Bedeutung der Deutschen Mozart-Gesellschaft stärkt.

Auch die Deutsche Mozart-Gesellschaft bekommt die finanziellen Probleme der öffentlichen Hände hautnah zu spüren. Im abgelaufenen Jahr war eine zweite Ausgabe der Acta Mozartiana nicht mehr zu finanzieren. Die geplante Deutsche Mozartförderstiftung konnte bisher nicht errichtet werden, weil bei der Beschaffung des notwendigen Grundkapitals

Schwierigkeiten aufgetreten sind. Das Präsidium versucht dennoch, mit den geringen vorhandenen Mitteln die Arbeit fortzusetzen und in einzelnen Punkten (Mitteilungsblatt, Förderpreise u.a.) auszuweiten. In diesem Zusammenhang möchte ich allen herzlich danken, die durch großzügige Spenden oder in sonstiger Weise unsere Arbeit erleichtert haben.

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung, auch für die Deutsche Mozart-Gesellschaft, die regionalen Mozartvereinigungen und die einzelnen Mitglieder. Was wollen wir erreichen, was können wir mit unseren geringen personellen und finanziellen Ressourcen gestalten? Das vom Programm und von der Aufführungsqualität her viel beachtete Deutsche Mozartfest in Augsburg 2004, die geplanten Mozartfeste in Schwetzingen (2005) und Mannheim (2007), insbesondere das Mozartjahr 2006 mit der feierlichen Eröffnung an Mozarts Geburtstag am 27.1. und einem umfangreichen Deutschen Mozartfest in Verbindung mit dem Internationalen Leopold-Mozart-Violinwettbewerb im Mai 2006 in Augsburg lassen uns hoffen. Glücklicherweise haben wir die gelungene Mozart-Musizierwoche unter der Leitung unseres Präsidiumsmitglieds Frau Ostern im Schloss Alteglofsheim erlebt. Diese gemeinsame Woche mit Profis und Laien soll 2005 am gleichen Ort eine Fortsetzung finden. Trotz düsterer Wolken, Schicksalsschläge und widriger Umstände hat W.A.Mozart den Menschen bis in unsere Zeit hinein in seiner Musik viel Heiteres und Beglückendes mitgegeben. Seine Musik ist für uns stete Ermunterung und Kraftquelle. Hermann Hesse hat einmal gesagt „Mozart – das bedeutet: die Welt hat einen Sinn und er ist uns erspürbar im Gleichnis der Musik“.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Präsidium der Deutschen Mozart-Gesellschaft eine glückliche und friedvolle Weihnachtszeit und Freude und Erfolg in Ihrem Wirken für eine zeitgemäße Mozartpflege.

Dr. Dirk Hewig
Präsident

Bericht von der Präsidiums- und Beiratssitzung und der Mitgliederversammlung am 18.9.2004 in Schwetzingen

Der Präsident Dr. Hewig bedankte sich beim Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen, Herrn Kappenstein, für die überaus freundliche Begrüßung und Bereitstellung der Räume im Rathaus für unsere drei Veranstaltungen und Herrn Haerberlein für die perfekte Vorbereitung und Organisation vor Ort.

An Personalveränderungen ist zu vermelden, dass Herr Professor Julius Berger, der die künstlerische Leitung der Deutschen Mozartfeste in 2004 und 2006 in Augsburg innehat, in das Präsidium der DMG gewählt wurde und damit aus dem Beirat ausscheidet. Er übernimmt im Präsidium den durch das Ausscheiden von Herrn Weitzel (Kulturbüro Augsburg) freierwerdenden Platz. Neu in den Beirat aufgenommen wurde Herr Haerberlein, der in der anschließenden Wahl einstimmig zum Vorsitzenden des Beirates gewählt wurde. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Dr. Würtz, Vorsitzender der Mozart-Gesellschaft „Kurpfalz“, gewählt.

In seinem ausführlichen Tätigkeitsbericht hob Dr. Hewig hervor, dass im September 2004 in Bamberg eine neue regionale Mozartgesellschaft aus Mitgliedern der Bamberger Symphoniker unter dem Vorsitz von Herrn Harald Orlovsky gegründet wurde.

Die nächsten Deutschen Mozartfeste finden statt
2005 in Schwetzingen
2006 in Augsburg
2007 in Mannheim.

Das Jubiläumsjahr aus Anlass von Mozart's 250. Geburtstag soll am 27.1.2006 für die Bundesrepublik Deutschland mit einem Festakt im Goldenen Saal der Stadt Augsburg begonnen werden, zu dem die DMG und die Stadt Augsburg den Bundespräsidenten eingeladen haben. An diesen Festakt am Vormittag schließt sich am gleichen Abend ein Festkonzert an, in dem das Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks u.a. eine Uraufführung eines Auftragswerkes der DMG und der Stadt Augsburg an den Komponisten Wolfgang Rihm spielen wird. Das im gleichen Jahr vom 12.-28.5.2006 stattfindende Deutsche Mozartfest wird verbunden mit dem hoch angesehenen unter der Schirmherrschaft von Gidon Kremer stehenden Internationalen Leopold-Mozart-Violinwettbewerb.

Die finanzielle Situation der DMG wurde in Vertretung des Schatzmeisters von Dr. Franzius vorgetragen. Der knappe Finanzrahmen zwang das Präsidium, die Personalkapazität der Ge-

schäftsstelle in Augsburg um ca. 25 % mit entsprechender Kostenentlastung zu reduzieren. Trotzdem kann im laufenden Geschäftsjahr ein ausgeglichenes Ergebnis („rote“ Null) nur durch eine erfolgte großzügige Spende der Stadtsparkasse Augsburg erreicht werden. Im Jahre 2005 sieht die Finanzsituation der DMG noch kritischer aus. Aus gleichen Gründen kann im Jahre 2004 unsere wissenschaftliche Zeitschrift „ACTA“ nur mit einer Ausgabe erscheinen. Die DMG bemüht sich um neue Finanzierungsquellen, um dem durch die verminderten Zuschüsse der Kommunen und anderer staatlicher Stellen bestehenden und größer werdenden Engpass zu begegnen.

Ausführlich wurde das neue Informationsblatt „Aktuelles aus der DMG“ vorgestellt. Seine Erscheinungsfolge wird 3 mal im Jahre mit den Terminen etwa am 15.12., 15.4. und 15.9 sein, wobei der Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor diesen Terminen liegen wird. Die Terminankündigungen der regionalen Gesellschaften erfolgen in knapper Form DMG-seitig nur mehr in diesem (auch im Internet zugänglichen) Organ. Die Pflege der Internet-Web-Seiten der regionalen Gesellschaften erfolgt – auch kostenmäßig – in alleiniger Verantwortung der örtlichen Mozart-Vereinigungen.

Weiterhin wurde das Grundsatzpapier „Aufgaben und Ziele der DMG“ durchgesprochen, welches in der nächsten Ausgabe der ACTA veröffentlicht werden soll.

Nach der einstimmig erfolgten Entlastung für das Präsidium dankte Dr. Hewig am Ende der Mitgliederversammlung den teilnehmenden 20 Mitgliedern für die Diskussionsbeiträge, allen regionalen Gesellschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, den Amtsträgern der DMG für ihre intensive, ehrenamtliche Tätigkeit sowie den Professoren Dr. Lütteken und Dr. Konrad für deren unermüdlichen nicht immer leichten Einsatz bei der Gestaltung und Erstellung der ACTA.

Dr. Hansjörg Franzius

Reaktionen auf unser „op 1“

In mehreren Briefen stimmten die Mitglieder dem Wunsch des Präsidiums zu, den Informationsfluss zwischen Präsidium, dem Beirat, den regionalen Gesellschaften und den Mitgliedern untereinander zu vertiefen und zu beschleunigen. Auch gab es u.a. Hinweise auf Mozartauführungen an mehreren deutschen Bühnen, wo-

bei heftige Kritik an den die Musik nicht mehr abbildenden Inszenierungen geübt wurde. Sehr unpassend wurde in einem Teil der Zuschriften unser gewählter Titel der Ausgabe 1 „newsletter“ empfunden, weil Anglizismen auch im Bereich der klassischen Musik langsam überhand nehmen, man denke nur an die *events* der *recitals* auf den diversen *festivals*, dargeboten vom *artist of the year*. Also, wir wollen uns „bessern“. Da wir Sie ja aktuell über Neues in der DMG im Umfeld W.A. Mozart informieren wollen, liegt der neue Titel, der von mehreren Mitgliedern vorgeschlagen wurde, auf der Hand: „**Aktuelles aus der DMG**“.

Wir danken für Ihre berechtigten Hinweise und hoffen weiterhin auf das Wohlwollen aller Kritiker, auch desjenigen, der den „DMG-newsletter“ zukünftig ungelesen beiseite legen wolle.

Ihr Hansjörg Franzius.

28. Mozart-Musizierwoche vom 23. - 29. Mai 2005 in der Bayerischen MusikAkademie Schloss Alteglofsheim

Für Jugendliche, (Musik-)StudentInnen, MusikpädagogInnen und fortgeschrittene Laien. Willkommen sind auch feste Ensembles. Für jeden Instrumentalisten ist das kammermusikalische Musizieren, das Spiel im Orchester Sinn und Ziel seiner musikalischen Arbeit. Auf diesem Kurs wollen wir die unterschiedlichen Facetten des Musizierens im Ensemble erleben. Neben dem Musizieren in Kammermusikgruppen in unterschiedlichen Besetzungen und dem Zusammenspiel im Orchester beschäftigen wir uns mit instrumentaltechnischen Fragen, mit Improvisation und den musikgeschichtlichen Hintergründen der erarbeiteten Werke.

Dozenten:

Prof. Hauko Wessel, Konservatorium Osnabrück (Künstler. Leitung, Orchester)

Ardina Nehring, Mitglied des Trio D'Arc, Baden b. Zürich (Violine, Kammermusik)

Jakob Schmidt, Klenzegymnasium München (Cello, Kammermusik,)

Evelyn Westermeier, Stadttheater Augsburg (Flöte, Kammermusik)

Matthias Demme, Staatstheater Weimar (Klarinette, Bläser-Kammermusik)

Kayoko Takae, Musikhochschule Freiburg (Klavier, Kammermusik)

Organisation: Klara-Luise Ostern (Mozartgemeinde Südostbayern e. V.)

Teilnehmergebühr
(inkl. Übernachtung/Vollpension):
Erwachsene € 470.--
Mitglieder der DMG € 440.--
Schüler / Studenten: € 290.--

Anmeldung und Information: Deutsche Mozart-
Gesellschaft e.V. Augsburg
www.deutsche-mozart-gesellschaft.de

Förderverein Mozart-Musizierwoche e.V.

Die Mozart-Musizierwochen wurden 1976 vom damaligen Präsidenten der DMG Erich Valentin ins Leben gerufen, um Liebhaber, Schüler, Hausmusiker und „Berufler“ zu gemeinsamen Musizieren zusammenzuführen. Da die Finanzierung dieses wichtigen DMG-Projekts durch die ständig geringer werdenden staatlichen und privaten Fördermittel zunehmend schwieriger wird, wurde im Jahre 2003 der Förderverein Mozart-Musizierwoche e.V. gegründet. Es ist uns ein großes Anliegen und eine Verpflichtung, die im 28. Jahr bestehende Mozart-Musizierwoche durch diesen Förderverein für die Zukunft finanziell zu sichern, um auch weiterhin Musikliebhabern jeden Alters die Möglichkeit zu gemeinsamem Musizieren zu geben, Schüler und Studenten durch Stipendien zu fördern und der „Musik im Alltag eine Stelle zu geben“. Wenn auch Ihnen das Fortbestehen der Mozart-Musizierwoche am Herzen liegt, bitte unterstützen Sie uns. Jeder Beitrag ist willkommen und wichtig – sei er noch so klein. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

1.Vorsitzender: Prof. Bernhard Tluck, Augsburg
2.Vorsitzende: Klara-Luise Ostern, Bad Aibling

Geschäftsstelle:
Deutsche Mozart-Gesellschaft e.V. Augsburg
Frauentorstr. 30
D-86152 Augsburg
Tel. 0821/51 85 88

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Augsburg,
BLZ: 720 500 00
Konto: 240456988

54. Deutsches Mozartfest und 30. Schwetzingener Mozartfest 16. September bis 9. Oktober 2005

Veranstaltet von der Mozartgesellschaft
Schwetzingen e.V. mit der Deutschen Mozart-
Gesellschaft, Augsburg, und der Stadt Schwetzingen
**Schirmherr: Bundespräsident a.D.
Prof. Dr. Roman Herzog**

Freitag, 16.9.2005, 18.00 Uhr Rokokotheater
Festakt zum Deutschen Mozartfest 2005
Festvortrag von Prof. Dr. Joachim Kaiser

Samstag, 17.9.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
Consortium Classicum mit Dieter Klöcker

Sonntag, 18.9.2005, 11.00 Uhr Rokokotheater
Oleg Maisenberg – Klavier

Freitag, 23.9.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
13. Konzert mit den Stipendiaten der
Jürgen Ponto-Stiftung

Samstag, 24.9.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
Von Mozart bis zum Broadway
Ein kabarettistisches Kammerkonzert

Sonntag, 25.9.2005, 19.00 Uhr Rokokotheater
Melos Quartett

**Freitag, 30.9.2005, 20.00 Uhr
Barockkirche St. Pankratius**
Barockensemble L'Ornamento

Freitag, 7.10.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
Radovan Vlatkovic, Horn & Mozart Quartett Salzburg

Samstag, 8.10.2005, 19.00 Uhr Rokokotheater
Titus – La Clemenza di Tito
Opera Seria von W.A.Mozart
Gemeinschaftsproduktion des Opernhaus Halle mit dem
Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Sonntag, 9.10.2005, 11.00 Uhr Tanzsaal
Hanns-Josef Ortheil - Autorenlesung

Informationen:
Mozartgesellschaft Schwetzingen

Tel.: 06202 – 3364 und 56 606
Fax: 06202 – 12 79 77
Email: a.m.braeunig@t-online.de

Mitglieder der Deutschen Mozart-Gesellschaft
Augsburg richten die Kartenbestellung
bis 31. März 2005 an die
Geschäftsstelle der Deutschen Mozart-Gesellschaft,
Frauentorstraße 30, D-86152 Augsburg
Fax: 0821/15 72 28 bzw.
Email: Deutsche-Mozart-Gesellschaft@t-online.de

Veranstaltungsüberblick

von Mozartvereinigungen, die der DMG angeschlossen sind
(soweit Meldungen hierzu der Redaktion vorlagen)

Mozartgesellschaft Augsburg e.V.

Konzert in Verbindung mit der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V., Augsburg

Donnerstag, 27. Januar 2005, 20.00 Uhr
Parktheater im Kurhaus Göggingen

Ensemble Cécile mit Julius Berger, Violoncello und Ib Hausmann, Klarinette

W.A. Mozart – Klarinettenquintett A-Dur KV 581
Franz Schubert Streichquintett C-Dur op. posth. D 163

Kontakt: 0821 / 906 22 22

Mozart-Gesellschaft Kurpfalz e.V.

Donnerstag, 27. Januar 2005, Reiss-Museum
18.00 Uhr Lesung, Buchpräsentation (Venezia musicale)

19.00 Uhr Konzert mit Andreas Banang

Freitag, 25. Februar 2005, Ludwigshafen
20.00 Uhr – „Trio Giovale“

30. April bis 1. Mai 2005

Köln „Idomeneo“ – Theater- und Kunstfahrt

Kontakt: 06353/8833

Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V., Chemnitz

Detaillierte Angaben unter www.mozart-chemnitz.de

Freitag, 07. Januar 2005, 19.30 Uhr
Musik zur Weihnacht
Kreuzkirche

Donnerstag, 20. Januar 2005, 10.30 Uhr
Regenbogenkonzert
Karl-Schmitt-Rottluff-Gymnasium

Samstag, 22. Januar 2005, 20.00 Uhr
Kleine Nachtmusik
Villa Esche

Donnerstag, 27. Januar 2005, 19.30 Uhr
Kleine Nachtmusik
Hotel Chemnitzer Hof
„Amadeus Tafelrunde“

Donnerstag, 3. Februar 2005, 10.00 Uhr
Regenbogenkonzert
Haus spektrum

Donnerstag, 10. März 2005, 20.00 Uhr
Neue Musik
Neue Sächsische Galerie

Freitag, 11. März 2005, 10.30 Uhr
Regenbogenkonzert
Karl-Schmitt-Rottluff-Gymnasium

Samstag, 12. März 2005, 20.00 Uhr
Kleine Nachtmusik
Villa Esche

Sonntag, 13. März 2005, 18.00 Uhr
Kleine Nachtmusik
Jacobikirche

Donnerstag, 17. März 2005, 14.00 Uhr
Musik am Nachmittag
Markuskirche

Dienstag, 12. April 2005, 10.00 Uhr
Regenbogenkonzert – Modern Jazz
1. Chemnitzer Kabarett

Samstag, 16. April 2005, 20.00 Uhr
Kleine Nachtmusik
Villa Esche

Kontakt: 0371/ 6 94 94 44
www.mozart-sachsen.de

Mozartgesellschaft Schwetzingen e.V.

Samstag, 1. Januar 2005, 19.00 Uhr
Rokokotheater
Neujahrskonzert
Jugendorchester Baden-Baden

Samstag, 19. Februar 2005, 20.00 Uhr
Rokokotheater
Mozart goes Rossini
Südwestdeutsches Kammerorchester

Samstag, 12. März 2005, 16.00 Uhr
Rokokotheater
Max & Moritz
Familien-Musical nach Wilhelm Busch.

Kontakt: 06202/3364

Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V.

Sonntag, 23. Januar 2005, 11.00 Uhr
Neues Schloss
"Mara - Die Geschichte eines Stradivari-Cellos"

Sonntag, 27. Februar 2005, 17.00 Uhr
Neues Schloss
Solokonzert Augustin Hadelich, Violine

Sonntag, 17. April 2005, 11.00 Uhr
Musikhochschule Konzertsaal
"Mozart und das Clavier"
Sonaten, Variationen und Fantasien,
Moderation: Prof. Helmut Wolf

Kontakt: 0711/ 223 71 26

Mozartgemeinde Südostbayern e.V.

Freitag, 31. Dezember 2004, 16.00 Uhr

Christuskirche Bad Aibling
„Musik zum Jahresausklang“

Sonntag, 23. Januar 2005, 11.00 Uhr

Saal der Musikschule Kolbermoor
Matinee „Trio Orfeo“

Sonntag, 13. Februar 2005, 16.30 Uhr

Novalishaus Bad Aibling
Lieder für Gesang und Harfe

Kontakt: 08061/7714

Redaktioneller Hinweis:

In den Ausgaben „Aktuelles aus der DMG“ wird u.a. auf die kommenden Veranstaltungen der regionalen Mozartgesellschaften in knapper Form hingewiesen, soweit sie der Redaktion vorliegen. Die Web-Seiten der einzelnen regionalen Gesellschaften, die wesentlich ausführlicher die örtlichen Aktivitäten beschreiben können, unterliegen lt. Beschluss der Mitgliederversammlung in Schwetzingen vom September 2004 allein der Verantwortung – auch im Bezug auf die „Pflegekosten“ – der jeweiligen regionalen Gesellschaft.

Redaktionsschluss:

Das Mitteilungsblatt „Aktuelles aus der DMG“ erscheint zukünftig 3 x im Jahr

Ausgabe 01/2005 – Redaktionsschluss 15.3.2005
für Beiträge und Ankündigungen bis 30.8.2005

Ausgabe 02/2005 – Redaktionsschluss 15.8.2005
für Beiträge und Ankündigungen bis 31.12.2005

Ausgabe 03/2005 – Redaktionsschluss 15.11.2005
für Beiträge und Ankündigungen bis 30.4.2006

Unser Buch-Tipp

Zwischen Salzburg und München

*Das im Jahre 1995 von Dr. Christian Gries und Klara-Luise Ostern aus dem Nachlass des 1993 verstorbenen Musikwissenschaftlers, Mozartforschers und langjährigen Präsidenten der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V., Prof. Dr. Erich Valentin, herausgegebene Buch „Zwischen Salzburg und München“ über die Spuren der Familie Mozart in Südostbayern ist in einer neuen, erweiterten und zum Teil mit farbigen Bildern versehen Auflage im Verlag Hans Schneider, Tutzing, erschienen.
ISBN 3 7952 1150 6 Preis. € 24,-*

Mozart-Vereinigungen

(die der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V. angeschlossen sind)

Mozartgesellschaft **ARNSBERG**

Manfred Hörr
Kettelburgstr. 23
D-59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 35 254
Fax 02932 / 52 187

Tel. 040 / 40 95 75

Email: mozart.hamburg@web.de

Mozartgemeinde **AUGSBURG e.V.**

Prof. Bernhard Tluck
Kolpingstr. 7
D-.86316 Friedberg
Tel. 0821 / 60 999 556
Fax 0821 / 60 76 38
Email: tluck@t-online.de

Mozart-Gesellschaft **HILDESHEIM e.V.**

Manfred Blank
Adolf-Kolping-Str. 67
D-31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 26 16 71

Mozartgemeinde **KOBLENZ**

Dr. Uwe Baur
Arenberger Str. 212
D-56077 Koblenz
Tel. 0261 / 65 336
Fax 0261 / 96 23 775

BAMBERGER Mozartgesellschaft

Accademia mozartiana
Harald Orlovsky
Trosdorfer Weg 4
D-96120 Bamberg
Tel./Fax:
Email: harald.orlovsky@gmx.de

Mozart-Gesellschaft **KURPFALZ e.V.**

Dr. Roland Würtz
Leistadter Str. 14
D-67273 Weisenheim am Berg
Tel./Fax: 06353 / 8833

Mozartgemeinde **BAYREUTH**

Friedrich Schmidt
Habichtweg 32
D-95445 Bayreuth
Tel. 0921 / 41 465
Fax 0921 / 7 454 753

Mozartgemeinde **REGENSBURG e.V.**

Dr. Anneliese Hils
Am Stahlzwingerweg 23
D-93047 Regensburg

Mozartgesellschaft

BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Prof. Werner Thärichen
Am Waldhaus 34
D-14129 Berlin
Tel. 030 / 80 36 152

Mozartgesellschaft **SCHWETZINGEN e.V.**

Prof. Bernd Simon
Geschäftsstelle: Frau Angela Bräunig
Umlandstr. 4
D-68723 Schwetzingen
Tel.: 06202 / 33 64
Fax: 06202 / 12 79 77
Email: a.m.braeunig@t-online.de

SÄCHSISCHE MOZARTGESELLSCHAFT e.V.

Franz Streuber
Hartmannstraße 7 c
D-09111 Chemnitz
Tel. 0371 / 69 49 444
Fax 0371 / 69 49 443
Email: franz.streuber-smg@abo-freipresse.de

Mozart-Gesellschaft **STUTTGART e.V.**

Prof. Helmut Wolf
Rebhalde 23
D-70191 Stuttgart
Tel. 0711 / 2 57 91 28
Fax 0711 / 2 56 61 74
D-70191 Stuttgart

Mozart-Verein zu **DRESDEN e.V.**

Frau Jördis Bürger
Ermelstraße 21
D-01277 Dresden
Tel. 0351 / 416 32 68
Email: Mozart-Verein.Dresden@freenet.de

Geschäftsstelle: Kernerstr. 2 A,

D-70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 22 37 126
Fax: 0711 / 22 37 331

Mozartgesellschaft **FRANKFURT a.M. e.V.**

Claudia von Lewinski
Donnersbergstr. 3 a
55129 Mainz
Tel. 06131 / 59 983

Mozartgemeinde **SÜDOSTBAYERN e.V.**

Klara-Luise Ostern
Mallinger Str. 12
D-83043 Bad Aibling
Tel. 08061 / 7714
Email: klaraostern@hotmail.com

Mozart-Gesellschaft **HAMBURG e.V.** (MGH)

Jürgen Köchel
Postfach 20 15 04
D-20205 Hamburg

Mozartgesellschaft

ZWEIBRÜCKEN-BITCHE-PIRMASENS e.V.

Monika Meyer
Kreuzbergstr. 7
D-66482 Zweibrücken
Tel. 06332 / 41 991

*„Ich kann nicht poetisch schreiben; ich bin kein Dichter.
Ich kann die Redensarten nicht so künstlich einteilen,
dass sie Schatten und Licht geben;
ich bin kein Maler.
Ich kann sogar durchs Deuten und durch Pantomime
meine Gesinnungen und Gedanken nicht ausdrücken.
Ich kann es aber durch Töne; ich bin ein Musikus.“*

Wolfgang Amadé Mozart

(in einem Brief an seinen Vater, 8. November 1778)

Anschrift und Geschäftszeiten des Dachverbandes:

Deutsche Mozart-Gesellschaft e.V.
Mozarthaus
Frauentorstraße 30
D-86152 Augsburg

Tel. 0821 / 51 85 88

Fax 0821 / 15 72 28

Email: deutsche-mozart-gesellschaft@t-online.de

Internet: www.deutsche-mozart-gesellschaft

Bürozeit: Dienstag – Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr